

Wir feiern!

Durch die Bombardierung Saarbrückens ist die Welt der Befreiung vom Nationalsozialismus einen großen Schritt näher gekommen. Daher ist dieser Tag für uns kein Trauertag. Einige Monate später, am 8. Mai 1945, atmete die Welt auf: Hitler war tot, das nationalsozialistische Deutschland war besiegt, zahlreiche Konzentrationslager waren befreit und deutsche Städte lagen in Trümmern. Die ganze Welt wurde durch die Angriffe der Alliierten befreit! Das gilt es zu feiern.

In den Jahren zuvor hatten sich in Deutschland bis dahin unaussprechliche Verbrechen zugetragen. Der von Deutschland initiierte Raub- und Vernichtungskrieg forderte über 50 Millionen Tote und in deutschen Vernichtungslagern wurden über 6 Millionen Jüd_innen und Sinti und Roma ermordet.

Die evangelische Kirchengemeinde unterschlägt gänzlich diese historischen Tatsachen. Auf der Homepage der Ludwigskirche und in verschiedenen Presstexten wird so getan, als wäre der Angriff auf Saarbrücken aus dem Nichts gekommen. Es ist die Rede von einer „schrecklichen Nacht“, ohne dass dabei der eigentliche Grund der Bombardierung, nämlich der deutsche Raub- und Vernichtungskrieg, überhaupt Erwähnung findet. Die britischen Bomber griffen Saarbrücken aus gutem Grund an.

Der Tag der Bombardierung Saarbrückens muss im Zusammenhang betrachtet werden. Er muss gesehen werden vor dem Hintergrund der Verbrechen der Wehrmacht, der rücksichtslosen Schikane und Vernichtung von tausenden jüdischen Menschen und der Zustimmung für Hitler im Deutschen Reich. Hier im Saarland stimmten am 12. Januar 1935 über 90% der Wähler_innen für einen Anschluss an Hitler-Deutschland.

Stattdessen findet mit vielen Worten eine faktische Umkehr der Täter_innen zu Opfern statt. Die Augenzeug_innen der Gedenkveranstaltung diffamieren vielmehr die zehntausenden alliierten Gefallenen als Vollstrecker_innen eines „furchtbaren Terrorangriffs“ oder sogar von „Bombenterror“.

**Schluss mit der Schmierentragödie vom Deutschen Opfermythos!
Gedenkt der wahren Opfer des nationalsozialistischen Terrors!
Deutsche Täter_innen sind keine Opfer!
Nie wieder Deutschland!**